



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

JBKS/9/2024/24-29

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>17.06.2025</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Haus der Generationen, Lindenallee 12, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18:00 Uhr **Ende:** 20:50 Uhr

**anwesend:**

#### Ausschussvorsitzende/r

Herr Klemm, Thomas

#### Stellv. Ausschussvorsitzende/r

Frau Fomm, Janina

#### Mitglieder

Herr Arne Bäcker

i.V. Volkmar Seidel

Frau Jana Köhler

Frau Anja Oehmichen

Herr Stefan Radach

Herr Thomas Starke

#### Sachkundige Einwohner/innen

Frau Kerstin Heinrich

Frau Vilma Range

#### Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

Herr Wirsig

bis 18:56

#### Geladene Gäste

Armin Dötsch

Peter Schwuchow

#### Sonstige Anwesende

**abwesend:**

#### Mitglieder

Arne Bäcker

#### Sachkundige Einwohner/innen

Frau Annabell Arndt

Frau Ulrike Oberthür

Frau Katja Helmig

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom **13.05.2025**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Auswertung Projekt Pakt für Pflege 01.01.-30.06.2025
- 10 Idee Vereinsbroschüre und Vereinstreffen in 2026
- 11 Sachstand Schulwegsicherung (Anträge AfD vom 04.03.2025 und CDU vom 01.10.2024)
- 12 Ideensammlung für Errichtung einer Sportanlage/Multifunktionssportfläche in Dahlwitz-Hoppegarten (Antrag der CDU vom 01.10.2024)
- 13 Rückmeldung aus Kinder- und Jugendbeirat zu Aufenthaltsplätzen im Gemeindegebiet
- 14 Erforderlichkeit AN 116/2021/19-24 – Wie weiter mit Grundschulneubau in Dahlwitz-Hoppegarten?

### Öffentlicher Teil

#### 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Köhler merkt an, dass nicht ordnungsgemäß geladen wurde, da der Sitzungsort kurzfristig geändert wurde (Verlegung vom HdG in den Gemeindesaal).

Herr Klemm hat aus Kapazitätsgründen kurzfristig entschieden, den Sitzungsort in den Gemeindesaal zu verlegen.

Herr Klemm befragt die Mitglieder des Ausschusses, ob die Sitzung ordnungsgemäß stattfinden kann:

Ja	Nein	Enth
4	2	1

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

**Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.**

## 2            **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

## 3            **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

## 4            **Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 13.05.2025**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

## 5            **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Siehe Online-Informationssystem/Sitzungsunterlagen [Stellungnahme 26.05.2025 Bolzplatz Birkenstein](#)

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

### **Sven Siebert:**

- 12.06.2025 Kickoff-Veranstaltung der Verwaltung zur Skaterbahn, Einrichtung der Baustelle/ Zuwegung wurde besprochen
- Baubeginn Anfang Juli

**Stefan Radach:** Gibt es einen Bauablaufplan?

**Sven Siebert:** Ablaufplan wird morgen in Bauausschuss mitgebracht

**Jana Köhler:** Wann gibt es Info im Ortsbeirat

**Sven Siebert** wird nächste Woche in OB mitgebracht

### **Herr Wirsig:**

- Begehung Bolzplatz mit Herrn Klemm und Herrn Radach und Anwohnern, Sorgen wurden aufgenommen (Wie wird man vor Belästigung geschützt? Wie wird gegen Vermüllung vorgegangen?)
- Bau eines Zaunes ist geplant (UNB bisher keine Rückmeldung), aus ordnungsrechtlicher Sicht kein Problem
- Sicherheitsdienst beauftragen (Mai bis Oktober)
- Eigene MA durchgerechnet Personalkosten ca. 60.000€ im Jahr
- Fredersdorf-Vogelsdorf und NHG angefragt: NHG ganzjähriger Wachdienst (ca. 100.000€ pro Jahr), F-V März bis November (40.000€ pro Jahr)

**Thomas Scherler:** es ist nicht sinnvoll Jugendliche zu verjagen, Ursachen suchen und Orte bzw. Lösungen für Jugendliche finden

### **Stefan Radach:**

- keine ständige Bestreifung notwendig
- Nummer von Wachschutz, der bei Bedarf an gerufen wird, ist ausreichend
- Herr BM ist das eine Pflichtaufgabe?

- Für Hecke waren mal Mittel eingestellt, sind diese noch da?

**Sven Siebert:**

- Bevölkerung muss geschützt werden
- unter vorläufiger Haushaltsführung wäre es möglich, den Wachschatz wieder zu aktivieren (in der Vergangenheit war dieser auch am WE aktiv vor Ort)
- NHG macht aufsuchende Kontaktsozialarbeit (zusätzliche vertragliche Regelung)

**Jana Köhler:**

- Hoppegarten und NHG kann nicht verglichen werden
- man müsste andere Gelder in die Hand nehmen, um das Angebot wie in NHG zu bekommen
- bitte nicht von Gefährdung Jugendlicher gegenüber der Bevölkerung reden
- Angebot umfasst ja 6 Plätze, welche sind das?
- Was heißt AKOS

**Sven Siebert:** Videos und Fotos liegen vor, die Gefährdung zeigen (auch wenn es nicht zwingend „unsere“ Jugendlichen sind)

**Herr Wirsig:**

- Anwohner suchen Kontakt und werden teilw. bedroht und beleidigt, aber natürlich nicht Generalverdacht, dass ALLE Jugendlichen gefährlich sind
- Zu den Plätzen im Angebot gehören: Bahnhöfe, Birkenplatz und Bolzplatz Birkenstein
- AKOS = Arbeitsgruppe für kommunale Ordnung und Sicherheit

**Volkmar Seidel:** gelegentliche Kontrollen und Notrufnummer sollte ausreichen

**Steffen Molks:**

- es sollten Angebote für Jugendliche vorgelegt werden, dann lösen sich die meisten Probleme
- Was sagt Jugendbeirat dazu?
- Ordnungsamt sollte mal kurzfristig freitags präsent sein, man muss nicht gleich Sicherheitsdienst ausschreiben

**Volkmar Seidel:** bitte Kinder- und Jugendbeirat einladen und beteiligen

**Sven Siebert:** Einsatz vom Ordnungsamt am Wochenende oder abends muss der Personalrat beteiligt werden, wird geprüft

**Thomas Scherler:** es wurden in 2021 vier Stellen beim Ordnungsamt geschaffen, die sich darum kümmern und am Wochenende präsent sein sollten

**Sven Siebert:** Wir sind am Wochenende unterwegs gewesen, aber oftmals gab es Samstag ab 22:00 Unruhen/ Störungen

## 6                    **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

## 7                    **Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen wurden gestellt:

**Einwohner/in Steffen Molks:** habe Bildungsausschuss im Kreistag besucht: Welche Auswirkungen haben die Änderungen im SEP (Bau einer Oberschule in Rehfelde) für Hoppegarten?

### **Sven Siebert:**

- Protokoll noch nicht durchgearbeitet, Situation ist nicht gerechtfertigt (Bevölkerungsentwicklung von -15% nicht realistisch), werde Rederecht im Kreistag beantragen und am 02.07. Stellungnahme abgegeben
- Schule in Rehfelde müsste Teil des SEP sein, da ist sie aber nicht drin, genauso wie die Schule auf dem KWO-Gelände
- Hoppegarten hält weiter daran fest, wir haben Anspruch auf Oberschulplätze, da wir Träger einer Oberschule sind

**Dagmar Wilde:** es ging um eine berufliche Schule und nicht um Oberschule (Frau Fomm bestätigt dies so)

## **8 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Thomas Starke:** Spielplatz am Wall katastrophal, Klettergerüst ist weg, Trampolin ist voll Sand, Schaukeln haben im Boden riesige Löcher, kleine Kinder kommen nicht drauf, da zu viel Boden abgetragen
- **Sven Siebert:** Zweimal im Jahr erfolgt Prüfung und Wiederherstellung, bedankt sich für den Hinweis)
- **Stefan Radach:** Freigabe der Hütten für Jugendliche ist erfolgt, geht Bestellung noch raus?
- **Sven Siebert:** Herr Große hat Bestellung ausgelöst, OBI hat zurückgemeldet, dass sie aktuell nicht liefern können, Herr Große wird morgen im Bauausschuss was dazu sagen
- **Thomas Klemm:** Ortsbeirat Hönow hat auch welche beauftragt, sind diese bestellt?
- **Sven Siebert:** muss geprüft werden
- **Steffen Molks:** Vorschlag Mittel für Ortsbeiräte um 50.000€ erhöhen und diese vergeben Zuschüsse an Vereine zur Beschaffung von Holzhütten

## **9 Auswertung Projekt Pakt für Pflege 01.01.-30.06.2025**

**Sven Siebert:** Landesregierung hatte vorgestellt, den Pakt für Pflege fortzusetzen und auszuweiten; Geldmittel dafür wurden angemeldet

Herr Radach beantragt Rederecht für Armin Dötsch und Peter Schwuchow, Rederecht wurde einstimmig beschlossen.

### **Armin Dötsch:**

- wurde bei Johannitern angestellt, um Projekt umzusetzen
- Es wurde Flyer erstellt
- Nachfragen zu verschiedenen Punkten, es geht um Aufklärung diesbezüglich, wo bekommt man Hilfe, worauf hat man Anspruch
- Im März gab es 7, im April 15, im Mai 21 und im Juni bisher 17 Nachfragen
- Es muss mehr dafür geworben werden, dass es dieses Angebot gibt
- Bisher noch nicht um Freizeitfahrten gekümmert, sondern mehr um Beratung und Vernetzung von Betroffenen

**Stefan Radach:** es ist sehr positiv, dass wir das anbieten; Sinn, Familien zu unterstützen; sehe es als Anfang und wir sollten es weiter unterstützen

**Sven Siebert:** Leistung muss ausgeschrieben werden; Gibt es Netzwerk? Wer sind Kontaktpersonen?

**Armin Dötsch:**

- Vereine/ Kirchengemeinde müssen aufgesucht werden, um Programm / Konzept vorzustellen und sich zu vernetzen
- Kaffeerunden sollen angeboten werden (im HdG und im OTZ)
- Vorträge sollen gehalten werden
- Schwerpunkt ist es, zukünftig mehr Werbung dafür zu machen
- In Seelow läuft das Projekt seit 3 Jahren und dort gibt es 300 Anfragen im Monat

**Jana Köhler:**

- Angebot bezieht sich ja nicht nur auf ältere Menschen, kommen auch Familien oder jüngere Menschen?
- Handelt es sich um fortlaufende Beratung oder einmalige Beratung?
- Gibt es statistische Quellen, die besagen, wieviel Menschen erhöhten Pflegebedarf haben?

**Armin Dötsch:**

- 238.000 Menschen in Brandenburg sind pflegebedürftig (ca. 9% der Bevölkerung in Brandenburg), mehr als die Hälfte ist über 80
- bisher 2 Beratungen zu Pflege von Kindern
- keine fortlaufende Beratung

**Sven Siebert:** ca. 1.680 Pflegebedürftige in Hoppegarten (bei 9%)

**Peter Schwuchow:**

- Pakt war so gedacht, dass es nicht um Pflegebedürftige geht, sondern um Pflegende, daher sind Ausflüge geplant
- Die Stelle von Armin Dötsch ist bis 30.06. befristet, daher wenig Werbung, da ab Juli keiner die Anfragen übernehmen kann

## 10 Idee Vereinsbroschüre und Vereinstreffen in 2026

- Siehe Online-Informationssystem/Sitzungsunterlagen  
[Vereinsbroschüre, Vereinstag 2026](#)

**Thomas Klemm:** es besteht Bedarf, dass Vereine sich und ihre Arbeit vorstellen

**Dagmar Wilde:** jeder Verein hat Möglichkeit, sich in ProHoppegarten vorzustellen;

Vereinstag wäre gewinnbringend; Homepage der Gemeindeseite sollte aktiv gepflegt werden

**Stefan Radach:** Ortsbeirat Hoppegarten lädt Weihnachten alle Vereine teil, sinnvoller wäre eine Broschüre

**Jana Köhler:** Übersicht existiert bereits, wird auch jährlich aktualisiert; Vernetzung ist durchaus sinnvoll, Broschüre ist nie aktuell

**Anja Oehmichen:** zeitgemäßer wäre ein Hinweis auf Homepage oder QR-Code, Übersicht ist aber sinnvoll

**Stefan Molks:** Website aktualisieren

**Janina Fomm:** App entwickeln (parallel zur Müll-App), aber auch Broschüren auslegen

**Zusammenfassend:** Es sollte Broschüren für Neubürger geben, die jährlich aktualisiert werden, zudem Homepage verbessern (Tabellarische Darstellung und Sortierung nach Schulverein, Kitaverein, Seniorenverein, Sportverein usw. oder Suchhilfe) und Prüfung, ob eine App entwickelt werden kann.

Vereinstag wird für sinnvoll erachtet und positiv gesehen.

**11 Sachstand Schulwegsicherung (Anträge AfD vom 04.03.2025 und CDU vom 01.10.2024)**

- Siehe Online-Informationssystem/Sitzungsunterlagen  
[AN 031/2024/24-29](#), [AN 061/2024/24-29](#)

**Sven Siebert:** es bedarf einer neuen Verkehrszählung und -analyse; Sicherungsbedarfe sollten neu festgestellt werden; Ampelbedarfe Hönowe Weg mit Landesbetrieb klären und auf den Weg bringen

**Stefan Radach:** Ministerium gibt vor, dass erst Fußwege gebaut werden müssen, bevor eine Ampel gebaut werden kann, dazu müssen Grundstücke gekauft werden (Jahnstraße und Buschweg Bedarfsampel)

**Janina Fomm:** Sind Ortsbeiräte beteiligt worden?

**Sven Siebert:** bisher nicht

**Volkmar Seidel:** reden seit Jahren immer wieder darüber und es passiert nichts

**Jana Köhler:** bin für den Beschluss und die Umsetzung, aber im Antrag stand, dass die Umsetzung zum Ende 1. Quartal 2025 erfolgen soll, wir reden immer noch...; Broschüren sind toll, aber entsprechen nicht der Realität; Kinder finden ihre eigenen Wege, wir müssen an den Punkt kommen, dass wir konkrete Zahlen haben, dass Schulwege als solche gekennzeichnet werden

**Sven Siebert:** jede Straße ist ein Schulweg, eine Ausweisung ist nicht sinnvoll

**Janina Fomm:** dieser Antrag ist bereits beschlossen, es gab lediglich Nachfrage zum Sachstand

**Sven Siebert:** für Verkehrsanalyse muss Geld bereitgestellt werden

**Stefan Radach:** es muss vorwärts gehen und endlich was passieren

**12 Ideensammlung für Errichtung einer Sportanlage/  
Multifunktionssportfläche in Dahlwitz-Hoppegarten (Antrag der CDU vom 01.10.2024)**

- Siehe Online-Informationssystem/Sitzungsunterlagen  
[AN 026/2024/24-29](#), [Grundlagenprüfung](#), [Mehrzweck-Multisportanlage/Mehrzweckspielfläche](#)

**Sven Siebert:** erläutert die Vorlage

**Stefan Radach:** Treffpunkt Neuer Hönowe Weg / Wiesenstraße wäre ideal

**Jana Köhler:** haben wir dafür Gelder eingestellt und können zeitnah handeln?

**Sven Siebert:** Nein, keine Mittelanmeldung bisher erfolgt

**Volkmar Seidel:** es gibt jemanden, der das Gesamtgrundstück kaufen möchte und uns diese Multisportanlage hinbauen würde

**13 Rückmeldung aus Kinder- und Jugendbeirat zu Aufenthaltsplätzen im Gemeindegebiet**

- Siehe Online-Informationssystem/Sitzungsunterlagen  
[Protokoll Kinder 21.5.25](#)

**Thomas Klemm:** bittet darum, die Hütten an den Orten, die im Protokoll genannt sind, aufzubauen

**Jana Köhler:** Hinweis: es gab keine Beteiligung von Jugendlichen, da nur Kinder anwesend waren

**Thomas Klemm:**

- ggf. können Hütten wieder umgesetzt werden
- Vorschläge für Hönow: am REWE und auf der Wiese hinter der Grimm-Schule, Frage an Verwaltung: Ist dies möglich?

**Sven Siebert:**

- Wiese muss vor Ort geprüft werden, welche Stelle genau gemeint ist
- Fläche bei REWE ist als Grünfläche ausgewiesen, muss auch geprüft werden

**Jana Köhler:**

- sollte im Ortsbeirat noch besprochen werden, nächste Sitzung findet am 25.06.2025 statt
- mit Fertigstellung der Skateranlage verlagert sich ggf. der Bedarf nochmal

Empfehlung von Herrn Klemm, dass die beiden Plätze im Ortsbeirat besprochen werden.

**14 Erforderlichkeit AN 116/2021/19-24 – Wie weiter mit Grundschulneubau in Dahlwitz-Hoppegarten?**

- Siehe Online-Informationssystem/Sitzungsunterlagen  
[AN 116/2021/19-24](#), [Protokoll KJB 21.05.25](#)

**Thomas Klemm:** soll 5-Zügigkeit im Antrag bestehen bleiben?

**Sven Siebert:** aktuell gehen Schülerzahlen leicht zurück, aber einen 15%igen Bevölkerungsrückgang gibt es nicht, wir halten an der Zügigkeit fest

**Stefan Radach:** müssen erstmal Entscheidung abwarten, ob Oberschule auf KWO-Gelände gebaut wird; es wird neuen Zuzug geben (Neubaugebiete Carenaallee für 750 und Pflanzenkölle 1.000 Bewohner)

**Volkmar Seidel:** erstmal Baurecht auf KWO-Gelände schaffen und abwarten, was Kreis sagt

gez. Thomas Klemm  
Vorsitzende/r des  
Ausschuss für Jugend, Kultur, Bildung und Sport

Für das Protokoll:  
gez. Anja Oehmichen  
Protokollant/in